

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** XenTari**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 3431**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Insektizid**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Kwizda Agro GmbH  
Universitätsring 6, A-1010 Wien  
Tel.: +43 (0) 59977 10**1.4 Auskunftgebender Bereich:**Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at**Notfallauskunft:** VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.**Gefahrenpiktogramme**

GHS07

**Signalwort** Achtung**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: XenTari**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**

Schädlich für Nützlinge.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht.

**Zusätzliche Hinweise:**EUH208 Enthält *Bacillus thuringiensis* subsp. *aizawai*. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**2.3 Sonstige Gefahren:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Beschreibung:**Wasserdispergierbares Granulat auf der Basis von 540 g/kg *Bacillus thuringiensis* var. *aizawai* (Stamm ABTS-1857)**Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen und Etikett vorzeigen.**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich entfernen, warm und ruhig lagern.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.**Nach Augenkontakt:**

Augen sofort mindestens 10-15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen.

Nie eine ohnmächtige Person zum Erbrechen reizen oder etwas durch den Mund einflößen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Staub kann die Atemwege reizen und Bronchitissymptome hervorrufen. Kann Überempfindlichkeit verursachen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Behandlung symptomatisch.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: XenTari**

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Sand**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall können giftige und reizende Dämpfe freigesetzt werden.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz

**Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: XenTari**

(Fortsetzung von Seite 3)

Vor Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme schützen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Verwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

**Atemschutz:** Bei starker Staubentwicklung Staubschutzmaske empfohlen.**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

**Handschuhmaterial**

Nitril

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz

Augendusche für den Notfall bereithalten.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen:**

<b>Form:</b>	Granulat
<b>Farbe:</b>	Hellbraun
<b>Geruch:</b>	Modrig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt

<b>pH-Wert:</b>	4,7 (1% wässrige Lösung)
-----------------	--------------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: XenTari**

*(Fortsetzung von Seite 4)*

<b>Zustandsänderung:</b>	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht leicht entzündlich (EEC, Methode A.10)
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Zersetzung bis zur Selbstentzündungstemperatur.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	225 °C (EEC, Methode A16)
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosionsgefährlich (EEC, Methode A.14)
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht brandfördernd (EEC, Methode A.17)
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht anwendbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schüttdichte bei 23 °C:</b>	ca. 0,38 g/ml (CIPAC 169)
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Dispergierbar.
<b>Andere Lösungsmittel:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht anwendbar.
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:**

**10.1 Reaktivität:** Stabil bei bestimmungsgemäßem Transport oder Lagerung.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Stabil bei Umgebungstemperatur und bestimmungsgemäßer Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Hohe Temperaturen, Licht, Feuchtigkeit. Alkalität inaktiviert das Produkt.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Brandfall können giftige und reizende Dämpfe freigesetzt werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

**Bacillus thuringiensis subsp. aizawai**

Oral	LD50	>5000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

*(Fortsetzung auf Seite 6)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: XenTari**

(Fortsetzung von Seite 5)

Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Kaninchen) (US EPA Guideline 142A-11)
Inhalativ	LC50/4h	>3,05 mg/l (Ratte) (US EPA Guideline 152A-12)

**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Schwach reizend (US EPA Guideline 152A-11)**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

Reizend (US EPA Guideline 152A-14)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Nicht sensibilisierend (OECD-Prüfrichtlinie 406)**Gentoxizität:** *Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*: Reverse Mutation Test negativ**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:****XenTari (biohelp)**NOECb 20 mg/l (Alge, *Selenastrum capricornutum*)NOECr 80 mg/l (Alge, *Selenastrum capricornutum*)ErC50/72h 275 mg/l (Alge, *Selenastrum capricornutum*)EbC50/72h 119 mg/l (Alge, *Selenastrum capricornutum*)***Bacillus thuringiensis* subsp. *aizawai***EC50/10d 12 mg/l (Wasserfloh, *Daphnia magna*) (US EPA 154A-20)LC50/96h >100 mg/l (Regenbogenforelle, *Oncorhynchus mykiss*) (US EPA-540/9-85-006)NOEC/30d 30 mg/l (Regenbogenforelle, *Oncorhynchus mykiss*) (US EPA FIFRA 154A-19)NOEC/21d 0,5 mg/l (Wasserfloh, *Daphnia magna*) (US EPA 72-4)**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Biotischer Abbau: nicht bestimmt

Abiotischer Abbau: der Wirkstoff zeigt einen schnellen Aktivitätsverlust in Reaktion auf UV-Licht.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Weitere ökologische Hinweise****Vogeltoxizität:*****Bacillus thuringiensis* subsp. *aizawai***LC50/5d >1714 mg/kg (Baumwachtel, *Colinus virginianus*) (US EPA FIFRA 154A-16)

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: XenTari**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Auswirkungen auf Nützlinge:**

<b>Bienen:</b>	
<b>Bacillus thuringiensis subsp. aizawai</b>	
LD50/9-12d	16,5 µg/Biene/Tag (Apis mellifera) (US EPA FIFRA 154A-23)
<b>Regenwürmer:</b>	
<b>Bacillus thuringiensis subsp. aizawai</b>	
LC50/30d	>1000 mg/kg Boden (Eisenia foetida)
NOEC	1000 mg/kg Boden (Eisenia foetida) (OECD 207)

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Nicht relevant.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

**Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

**Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer</b> ADR	entfällt
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> ADR	entfällt
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> ADR Klasse	entfällt
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> ADR	entfällt
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	nicht anwendbar
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	nicht erforderlich
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 05.10.2017

überarbeitet am: 05.10.2017

**Handelsname: XenTari**

(Fortsetzung von Seite 7)

**UN "Model Regulation":**

entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt**Wassergefährdungsklasse:** Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Weitere Angaben:**

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten und Eigenschaften des Wirkstoffs

**Abkürzungen und Akronyme:**

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)

LD50: mittlere letale Dosis (50 %)

EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

NOEL/NOEC: höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

**Daten gegenüber der Vorversion geändert** Abschnitt 1,11,12,16